

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2018

Kennziffer: J113 2018 00

Herausgabe: 2. Mai 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-46433

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Kapitel 1	Insolvenzverfahren und Forderungen
Tabelle 1.1	Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich 5
Kapitel 2	Insolvenzverfahren 2018
Tabelle 2.1	Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 6
Tabelle 2.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 8
Tabelle 2.3	Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 9
Kapitel 3	Insolvenzverfahren 2018 nach Kreisen
Tabelle 3.1	Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 10
Tabelle 3.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 12
Tabelle 3.3	Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2018 nach ausgewählten Merkmalen 13
Kapitel 4	Insolvenzverfahren 2018 nach Amtsgerichten
Tabelle 4.1	Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 14
Tabelle 4.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen 16
Fußnotenerläuterungen	18

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

Nachlassinsolvenzverfahren

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Voraussichtliche Forderungen

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Abweisung mangels Masse

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer - gerichtlicher - Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Restschuldbefreiung

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Kapitel 1		Insolvenzverfahren und Forderungen				
Tabelle 1.1		Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
		Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	57	56	1	56	158 417
2	1992	161	117	44	136	286 675
3	1993	316	156	160	229	169 949
4	1994	436	211	225	302	231 231
5	1995	692	332	360	514	381 802
6	1996	645	346	299	548	413 877
7	1997	974	430	544	741	692 038
8	1998	1 087	390	697	802	552 871
9	1999	1 110	541	566	838	605 595
10	2000	1 300	712	566	998	624 832
11	2001	1 563	854	670	1 303	752 417
12	2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
13	2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
14	2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
15	2005	3 836	3 411	371	948	731 922
16	2006	4 253	3 946	234	672	657 470
17	2007	3 232	2 971	195	490	423 352
18	2008	3 112	2 834	203	505	644 749
19	2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
20	2010	3 372	3 135	146	456	600 979
21	2011	3 249	3 024	144	433	444 615
22	2012	3 032	2 781	168	375	415 082
23	2013	2 786	2 623	108	311	365 128
24	2014	2 920	2 735	131	308	367 614
25	2015	2 667	2 479	128	323	283 365
26	2016	2 509	2 343	125	304	1 153 198
27	2017	2 378	2 221	97	251	346 298
28	2018	2 335	2 212	83	248	309 749
2018						
29	Januar	196	183	11	30	46 110
30	Februar	152	141	8	18	35 657
31	März	192	182	7	19	12 657
32	April	191	182	5	17	12 884
33	Mai	196	184	9	16	18 234
34	Juni	208	199	5	15	18 576
35	Juli	181	176	5	22	31 321
36	August	186	170	12	25	13 965
37	September	189	172	9	22	11 351
38	Oktober	192	183	6	31	68 037
39	November	254	248	3	18	17 103
40	Dezember	198	192	3	15	23 854

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2018							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Insgesamt	2 335	2 212	83	40	2 378	- 1,8	1 047	309 749
	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
2	unter 5 000	111	90	14	7	94	18,1	-	403
3	5 000 - 50 000	1 577	1 519	31	27	1 649	- 4,4	121	33 316
4	50 000 - 250 000	510	472	32	6	487	4,7	298	50 933
5	250 000 - 500 000	70	68	2	-	78	- 10,3	229	24 631
6	500 000 - 5 Millionen	54	50	4	-	63	- 14,3	381	64 028
7	5 Millionen und mehr	13	13	-	-	7	85,7	18	136 438
		Unternehmen							
8	Zusammen	248	203	45	x	251	- 1,2	1 047	190 762
		Nach Rechtsformen							
9	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	92	81	11	x	86	7,0	219	15 811
10	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	13	12	1	x	27	- 51,9	45	42 563
11	darunter GmbH & Co. KG	10	9	1	x	19	- 47,4	29	30 469
12	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	2	-	x	4	- 50,0	16	.
13	Gesellschaften mbH	134	104	30	x	126	6,3	756	131 539
	davon								
14	GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	99	79	20	x	95	4,2	684	129 779
15	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	35	25	10	x	31	12,9	72	1 760
16	Aktiengesellschaften, KGaA	1	1	-	x	-	x	5	.
17	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	1	0,0	2	.
18	Sonstige Rechtsformen	7	4	3	x	11	- 36,4	20	495
		Nach Alter der Unternehmen							
19	Unter 8 Jahre alt	113	84	29	x	127	- 11,0	386	16 976
	darunter								
20	bis 3 Jahre alt	57	41	16	x	63	- 9,5	172	9 069
21	8 Jahre und mehr	121	106	15	x	116	4,3	628	172 195
22	Unbekannt	14	13	1	x	8	75,0	33	1 591
		Nach Zahl der Arbeitnehmer							
23	1 Arbeitnehmer	26	19	7	x	32	- 18,8	26	26 087
24	2 bis 5 Arbeitnehmer	42	38	4	x	52	- 19,2	128	4 683
25	6 bis 10 Arbeitnehmer	21	20	1	x	15	40,0	170	6 077
26	11 bis 100 Arbeitnehmer	29	28	1	x	28	3,6	723	29 152
27	Mehr als 100 Arbeitnehmer	-	-	-	x	3	x	-	-
28	Unbekannt	130	98	32	x	121	7,4	-	124 763

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2018							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Übrige Schuldner							
29	Zusammen	2 087	2 009	38	40	2 127	- 1,9	x	118 987
30	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	8	8	-	x	13	- 38,5	x	11 511
31	ehemals selbstständig Tätige	372	350	18	4	366	1,6	x	51 824
	davon								
32	mit Regelinsolvenzverfahren	250	234	16	x	242	3,3	x	39 978
33	mit vereinfachtem Verfahren	122	116	2	4	124	- 1,6	x	11 846
34	Verbraucher	1 674	1 634	4	36	1 724	- 2,9	x	52 763
35	Nachlässe und Gesamtgut	33	17	16	x	24	37,5	x	2 889

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2018						
Tabelle 2.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter					Voraussichtliche Forderungen
				Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	sonstige Rechts- formen	
			Anzahl					1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	248	92	13	99	35	7	190 762
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	4	1	1	-	-	6 686
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	19	2	1	13	2	-	14 789
4	D	Energieversorgung	5	-	2	1	1	1	659
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen							
5	E		-	-	-	-	-	-	-
6	F	Baugewerbe	46	22	-	20	6	-	18 185
7	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	10	-	7	6	-	27 088
8	H	Verkehr und Lagerei	23	7	3	11	2	-	82 586
9	I	Gastgewerbe	28	15	2	9	2	-	5 217
10	J	Information u. Kommunikation	10	1	-	6	2	1	1 275
11	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	6	3	-	3	-	-	3 164
12	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	-	2	5	2	-	12 196
13	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	18	4	1	10	3	-	11 378
14	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	12	-	6	6	-	3 796
15	P	Erziehung u. Unterricht	-	-	-	-	-	-	-
16	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	3	-	1	-	2	1 138
17	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	2	-	2	2	-	733
18	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	7	1	4	1	3	1 871
		Alter der Unternehmen							
19		unter 8 Jahre alt	113	49	4	29	27	4	16 976
		darunter							
20		bis 3 Jahre alt	57	27	-	13	16	1	9 069
21		8 Jahre und mehr	121	29	9	70	8	3	172 195
22		unbekannt	14	14	-	-	-	-	1 591
		Antragsteller							
23		Gläubiger	58	25	3	17	13	-	19 372
24		Schuldner	190	67	10	82	22	7	171 390
		Eröffnungsgründe							
25		Zahlungsunfähigkeit	149	92	5	32	15	3	48 403
26		drohende Zahlungsunfähigkeit	2	-	-	1	1	-	.
27		Überschuldung	2	-	-	2	-	-	.
28		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	95	-	8	64	19	4	142 060
29		drohende Zahlungsunfähigkeit und Über- schuldung	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2018						
Tabelle 2.3			Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	248	203	45	251	- 1,2	1 047	190 762
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	5	1	5	20,0	17	6 686
3	C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	19	13	6	26	- 26,9	180	14 789
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	2	1	5	- 40,0	13	580
5	13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-	-	-
6	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	2	x	-	-
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
8	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. be- spielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	-	-	-	-	-	-	-
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-	-
10	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1	1	-	1	0,0	13	.
11	28	Maschinenbau	4	3	1	3	33,3	80	1 160
12	31	H. v. Möbeln	1	1	-	1	0,0	21	.
13	32	H. v. sonstigen Waren	-	-	-	2	x	-	-
14	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	-	1	2	- 50,0	-	.
15	D	Energieversorgung	5	5	-	5	0,0	2	659
16	F	Baugewerbe	49	39	10	48	2,1	143	18 185
17	41	Hochbau	16	12	4	9	77,8	35	11 928
18	42	Tiefbau	2	2	-	3	- 33,3	16	.
19	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	31	25	6	36	- 13,9	92	5 798
20	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	23	17	6	38	- 39,5	57	27 088
21	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	2	2	12	- 66,7	2	49
22	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraffrädern)	9	8	1	11	- 18,2	21	25 482
23	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	7	3	15	- 33,3	34	1 557
24	H	Verkehr und Lagerei	23	21	2	13	76,9	86	82 586
25	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13	12	1	8	62,5	70	6 043
26	I	Gastgewerbe	28	24	4	30	- 6,7	219	5 217
27	55	Beherbergung	4	2	2	5	- 20,0	18	752
28	56	Gastronomie	24	22	2	25	- 4,0	201	4 465
29	J	Information und Kommunikation	10	8	2	7	42,9	27	1 275
30	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	6	5	1	2	200,0	27	3 164
31	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	7	2	3	200,0	-	12 196
32	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	18	14	4	24	- 25,0	24	11 378
33	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8	5	3	17	- 52,9	3	3 486
34	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	8	1	3	200,0	19	7 764
35	73	Werbung u. Marktforschung	-	-	-	2	x	-	-
36	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	1	-	2	- 50,0	2	.
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	21	3	16	50,0	198	3 796
38	P	Erziehung und Unterricht	-	-	-	2	x	-	-
39	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6	5	1	8	- 25,0	23	1 138
40	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	4	2	6	0,0	8	733
41	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	15	1	17	- 5,9	36	1 871

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2018 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern	2 335	2 212	83	40	2 378	- 1,8	1 047	309 749
2	Rostock	292	276	6	10	332	- 12,0	14	22 084
3	Schwerin	236	217	10	9	174	35,6	43	11 637
4	Mecklenburgische Seenplatte	536	524	10	2	605	- 11,4	167	129 030
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	191	187	4	-	226	- 15,5	98	99 466
6	Landkreis Rostock	319	303	14	2	365	- 12,6	107	27 573
7	Vorpommern-Rügen	211	201	8	2	203	3,9	237	21 631
8	<i>darunter Stralsund</i>	51	48	3	-	68	- 25,0	18	7 244
9	Nordwestmecklenburg	202	187	9	6	183	10,4	104	18 098
10	<i>darunter Wismar</i>	42	39	2	1	47	- 10,6	3	2 198
11	Vorpommern-Greifswald	270	257	9	4	274	- 1,5	254	51 912
12	<i>darunter Greifswald</i>	46	42	2	2	53	- 13,2	17	1 789
13	Ludwigslust-Parchim	260	241	14	5	235	10,6	100	26 509
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	9	6	3	-	7	28,6	21	1 276
15	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
		Davon							
		Unternehmen							
16	Mecklenburg-Vorpommern	248	203	45	x	251	- 1,2	1 047	190 762
17	Rostock	11	9	2	x	18	- 38,9	14	9 397
18	Schwerin	16	11	5	x	23	- 30,4	43	2 111
19	Mecklenburgische Seenplatte	57	49	8	x	59	- 3,4	167	98 801
20	<i>darunter Neubrandenburg</i>	26	22	4	x	17	52,9	98	94 282
21	Landkreis Rostock	27	22	5	x	33	- 18,2	107	9 433
22	Vorpommern-Rügen	28	26	2	x	27	3,7	237	10 129
23	<i>darunter Stralsund</i>	6	5	1	x	10	- 40,0	18	4 123
24	Nordwestmecklenburg	24	17	7	x	20	20,0	104	9 374
25	<i>darunter Wismar</i>	5	4	1	x	5	0,0	3	1 020
26	Vorpommern-Greifswald	38	34	4	x	40	- 5,0	254	39 227
27	<i>darunter Greifswald</i>	10	8	2	x	5	100,0	17	495
28	Ludwigslust-Parchim	39	30	9	x	24	62,5	100	11 029
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	8	5	3	x	7	14,3	21	1 261
30	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
		Verbraucher							
31	Mecklenburg-Vorpommern	1 674	1 634	4	36	1 724	- 2,9	x	52 763
32	Rostock	231	221	-	10	266	- 13,2	x	5 931
33	Schwerin	176	168	-	8	130	35,4	x	4 805
34	Mecklenburgische Seenplatte	415	412	1	2	474	- 12,4	x	10 484
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	152	152	-	-	185	- 17,8	x	3 329
36	Landkreis Rostock	224	222	1	1	262	- 14,5	x	6 824
37	Vorpommern-Rügen	147	143	2	2	137	7,3	x	5 581
38	<i>darunter Stralsund</i>	35	35	-	-	47	- 25,5	x	1 011
39	Nordwestmecklenburg	132	127	-	5	121	9,1	x	4 060
40	<i>darunter Wismar</i>	28	28	-	-	28	0,0	x	787
41	Vorpommern-Greifswald	193	189	-	4	189	2,1	x	8 890
42	<i>darunter Greifswald</i>	32	30	-	2	39	- 17,9	x	945
43	Ludwigslust-Parchim	155	151	-	4	145	6,9	x	6 175
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	1	1	-	1	-	x	x	15
45	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2018 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehemals selbstständig Tätige									
46	Mecklenburg-Vorpommern	372	350	18	4	366	1,6	x	51 824
47	Rostock	49	45	4	-	47	4,3	x	6 629
48	Schwerin	43	38	4	1	17	152,9	x	4 719
49	Mecklenburgische Seenplatte	57	57	-	-	63	- 9,5	x	8 547
50	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	11	-	-	24	- 54,2	x	564
51	Landkreis Rostock	63	57	5	1	63	0,0	x	11 083
52	Vorpommern-Rügen	28	26	2	-	37	- 24,3	x	5 254
53	<i>darunter Stralsund</i>	5	5	-	-	11	- 24,5	x	1 718
54	Nordwestmecklenburg	44	43	-	1	36	22,2	x	4 558
55	<i>darunter Wismar</i>	8	7	-	1	11	- 27,3	x	387
56	Vorpommern-Greifswald	31	30	1	-	39	- 20,5	x	3 299
57	<i>darunter Greifswald</i>	3	3	-	-	9	- 66,7	x	229
58	Ludwigslust-Parchim	57	54	2	1	64	- 10,9	x	7 735
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	x	-
60	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-
Andere Schuldner 4)									
61	Mecklenburg-Vorpommern	41	25	16	-	37	10,8	x	14 400
62	Rostock	1	1	-	-	1	0,0	x	.
63	Schwerin	1	-	1	-	4	- 75,0	x	.
64	Mecklenburgische Seenplatte	7	6	1	-	9	- 22,2	x	11 198
65	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2	2	-	-	-	x	x	.
66	Landkreis Rostock	5	2	3	-	7	- 28,6	x	232
67	Vorpommern-Rügen	8	6	2	-	2	300,0	x	668
68	<i>darunter Stralsund</i>	5	3	2	-	-	x	x	392
69	Nordwestmecklenburg	2	-	2	-	6	- 66,7	x	.
70	<i>darunter Wismar</i>	1	-	1	-	3	- 66,7	x	.
71	Vorpommern-Greifswald	8	4	4	-	6	33,3	x	496
72	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	-	-	-	x	x	.
73	Ludwigslust-Parchim	9	6	3	-	2	350,0	x	1 569
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	x	-
75	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2018 nach Kreisen									
Tabelle 3.2		Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen									
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insge- samt	Und zwar nach								
			ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)						ausgewählten Rechtsformen		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 5)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	248	19	49	23	28	33	64	13	134	92
2	Rostock	11	2	2	-	2	2	-	-	8	3
3	Schwerin	16	1	7	4	2	1	1	1	12	3
4	Mecklenburgische Seenplatte	57	1	10	6	7	10	18	4	25	28
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	26	1	1	2	4	8	8	4	14	8
6	Landkreis Rostock	27	3	5	-	1	4	8	-	21	6
7	Vorpommern-Rügen	28	3	2	2	4	1	13	1	13	13
8	<i>darunter Stralsund</i>	6	2	-	-	1	-	2	-	4	2
9	Nordwestmecklenburg	24	1	7	1	-	6	6	-	16	7
10	<i>darunter Wismar</i>	5	-	1	-	-	3	1	-	3	2
11	Vorpommern-Greifswald	38	4	5	3	5	3	12	2	19	14
12	<i>darunter Greifswald</i>	10	-	1	1	3	1	3	1	7	2
13	Ludwigslust-Parchim	39	4	10	6	4	5	6	3	16	16

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2018 nach Kreisen						
Tabelle 3.3		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2018 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Davon				Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Nachlässe und Gesamtgut		
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren			
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	2 087	8	250	122	1 674	33	
2	Rostock	281	-	27	22	231	1	
3	Schwerin	220	-	27	16	176	1	
4	Mecklenburgische Seenplatte	479	4	30	27	415	3	
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	164	2	3	8	152	-	
6	Landkreis Rostock	292	-	49	14	224	5	
7	Vorpommern-Rügen	183	3	27	1	147	5	
8	<i>darunter Stralsund</i>	45	1	5	-	35	4	
9	Nordwestmecklenburg	178	-	27	17	132	2	
10	<i>darunter Wismar</i>	37	-	6	2	28	1	
11	Vorpommern-Greifswald	232	1	26	5	193	7	
12	<i>darunter Greifswald</i>	36	-	3	-	32	1	
13	Ludwigslust-Parchim	221	-	37	20	155	9	

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2018 nach Amtsgerichten								
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen	
		insgesamt	davon							
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Amtsgericht Neubrandenburg										
1	Insgesamt	683	668	13	2	765	- 10,7	309	159 306	
2	Unternehmen	74	65	9	x	82	- 9,8	309	125 157	
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	37	34	3	x	36	2,8	66	5 184	
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	5	5	-	x	6	- 16,7	-	.	
5	darunter GmbH & Co. KG	4	4	-	x	5	- 20,0	-	28 340	
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	1	x	-	-	
7	Gesellschaften mbH	31	25	6	x	36	- 13,9	238	79 446	
8	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	26	22	4	x	30	- 13,3	206	79 100	
9	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	5	3	2	x	6	- 16,7	32	345	
10	Aktiengesellschaften, KGaA	1	1	-	x	-	x	5	.	
11	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-	
12	sonstige Rechtsformen	-	-	-	x	4	x	-	-	
13	übrige Schuldner	609	603	4	2	683	- 10,8	x	34 149	
14	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	x	4	0,0	x	11 166	
15	ehemals selbstständig Tätige	69	69	-	-	78	- 11,5	x	9 170	
16	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	38	38	-	x	39	- 2,6	x	4 030	
17	mit vereinfachtem Verfahren	31	31	-	-	39	- 20,5	x	5 140	
18	Verbraucher	530	528	-	2	593	- 10,6	x	13 711	
19	Nachlässe und Gesamtgut	6	2	4	x	8	- 25,0	x	103	
Amtsgericht Rostock										
20	Insgesamt	608	575	22	11	699	- 13,0	121	49 508	
21	Unternehmen	38	30	8	x	54	- 29,6	121	18 817	
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	9	7	2	x	14	- 35,7	6	584	
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	-	-	-	x	9	x	-	-	
24	darunter GmbH & Co. KG	-	-	-	x	5	x	-	-	
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	2	x	-	-	
26	Gesellschaften mbH	29	23	6	x	27	7,4	115	18 233	
27	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	20	17	3	x	21	- 4,8	113	17 669	
28	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	9	6	3	x	6	50,0	2	564	
29	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-	
30	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-	
31	sonstige Rechtsformen	-	-	-	x	4	x	-	-	
32	übrige Schuldner	570	545	14	11	645	- 11,6	x	30 691	
33	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	-	-	-	x	3	x	x	-	
34	ehemals selbstständig Tätige	111	102	9	-	109	1,8	x	17 585	
35	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	76	69	7	x	79	- 3,8	x	15 102	
36	mit vereinfachtem Verfahren	35	33	2	-	30	16,7	x	2 482	
37	Verbraucher	453	440	2	11	528	- 14,2	x	12 745	
38	Nachlässe und Gesamtgut	6	3	3	x	5	20,0	x	360	

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2018 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
39	Insgesamt	702	647	33	22	594	18,2	247	56 382
40	Unternehmen	80	59	21	x	68	17,6	247	22 467
41	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	26	21	5	x	23	13,0	76	6 896
42	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	4	4	-	x	10	- 60,0	24	714
	darunter								
43	GmbH & Co. KG	2	2	-	x	7	- 71,4	8	.
44	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	2	-	x	1	100,0	16	.
45	Gesellschaften mbH	45	32	13	x	33	36,4	147	14 410
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	34	25	9	x	25	36,0	129	13 953
	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	11	7	4	x	8	37,5	18	457
48	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
49	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-
50	sonstige Rechtsformen	5	2	3	x	2	150,0	-	447
51	übrige Schuldner	622	588	12	22	526	18,3	x	33 915
52	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	-	-	-	x	2	x	x	-
53	ehemals selbstständig Tätige	146	136	6	4	118	23,7	x	17 168
54	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	91	85	6	x	67	35,8	x	13 023
55	mit vereinfachtem Verfahren	55	51	-	4	51	7,8	x	4 145
56	Verbraucher	464	446	-	18	396	17,2	x	15 069
57	Nachlässe und Gesamtgut	12	6	6	x	10	20,0	x	1 678
Amtsgericht Stralsund									
58	Insgesamt	342	322	15	5	320	6,9	370	44 553
59	Unternehmen	56	49	7	x	47	19,1	370	24 321
60	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	20	19	1	x	13	53,8	71	3 148
61	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	4	3	1	x	2	100,0	21	1 636
	darunter								
62	GmbH & Co. KG	4	3	1	x	2	100,0	21	1 636
63	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	-	x	-	-	-	-
64	Gesellschaften mbH	29	24	5	x	30	- 3,3	256	19 450
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	19	15	4	x	19	0,0	236	19 056
	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	10	9	1	x	11	- 9,1	20	394
67	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
68	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	1	0,0	2	.
69	sonstige Rechtsformen	2	2	-	x	1	100,0	20	.
70	übrige Schuldner	286	273	8	5	273	4,8	x	20 232
71	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	x	4	0,0	x	345
72	ehemals selbstständig Tätige	46	43	3	-	61	- 24,6	x	7 901
73	davon: mit Regelinsolvenzverfahren	45	42	3	x	57	- 21,1	x	.
74	mit vereinfachtem Verfahren	1	1	-	-	4	- 75,0	x	.
75	Verbraucher	227	220	2	5	207	9,7	x	11 238
76	Nachlässe und Gesamtgut	9	6	3	x	1	800,0	x	748

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2018 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	74	65	9	82	- 9,8	309	125 157
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	2	2	-	10	- 80,0	5	.
3	F	Baugewerbe	10	8	2	13	- 23,1	32	1 801
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	6	2	10	- 20,0	7	25 016
5	H	Verkehr und Lagerei	12	11	1	4	200,0	20	76 828
6	I	Gastgewerbe	10	9	1	12	- 16,7	54	854
7	J	Information und Kommunikation	-	-	-	3	x	-	-
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	2	-	-	x	21	.
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2	-	1	100,0	-	.
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	5	1	10	- 40,0	13	2 791
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8	7	1	3	166,7	143	2 121
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	1	100,0	5	.
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	8	-	5	60,0	7	697
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	38	30	8	54	- 29,6	121	18 817
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	5	3	2	4	25,0	51	1 306
16	F	Baugewerbe	6	6	-	13	- 53,8	29	8 941
17	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	-	-	9	x	-	-
18	H	Verkehr und Lagerei	2	2	-	1	100,0	2	.
19	I	Gastgewerbe	4	2	2	3	33,3	2	225
20	J	Information und Kommunikation	4	4	-	1	300,0	7	666
21	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	-	1	0,0	5	.
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	1	1	200,0	-	496
23	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	3	1	6	- 33,3	11	5 563
24	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	1	-	6	- 83,3	-	.
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	1	0,0	11	.
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	-	4	- 50,0	-	.

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2018 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2018 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
			insgesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Schwerin									
27	A - S	Insgesamt	80	59	21	68	17,6	247	22 467
darunter									
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	3	3	9	- 33,3	29	4 877
29	F	Baugewerbe	25	18	7	15	66,7	45	4 218
30	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	8	4	9	33,3	43	1 401
31	H	Verkehr und Lagerei	7	6	1	7	0,0	64	5 648
32	I	Gastgewerbe	6	5	1	7	- 14,3	39	2 699
33	J	Information und Kommunikation	5	3	2	2	150,0	9	578
34	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	-	1	0,0	-	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	-	1	0,0	-	.
36	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	2	-	6	- 66,7	-	.
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5	4	1	1	400,0	1	645
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	2	1	3	0,0	7	685
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	3	1	4	0,0	8	592
Amtsgericht Stralsund									
40	A - S	Insgesamt	56	49	7	47	19,1	370	24 321
darunter									
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	5	1	3	100,0	95	6 993
42	F	Baugewerbe	8	7	1	7	14,3	37	3 225
43	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	3	-	10	- 70,0	7	672
44	H	Verkehr und Lagerei	2	2	-	1	100,0	-	.
45	I	Gastgewerbe	8	8	-	8	0,0	124	1 439
46	J	Information und Kommunikation	1	1	-	1	0,0	11	.
47	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	1	-	x	1	.
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	1	-	x	-	320
49	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	4	2	2	200,0	-	2 432
50	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	9	1	6	66,7	54	991
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	3	x	-	-
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	-	4	- 50,0	21	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands.
- 4) Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.
- 5) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).
- 6) Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.